

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Medaille auf die Kapitulation von Spandau, Stettin, Magdeburg und Küstrin 1806</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 18143</p>
--	---

Description

Thema dieser Medaille sind Preußens Verluste nach den Schlachten von Jena und Auerstädt 1806. Auf der Rückseite sind die Personifikationen der Städte und Festungen Spandau, Stettin, Magdeburg und Küstrin dargestellt, die sich der französischen Armee ergeben hatten. Sie werden als weibliche Figuren mit Mauerkronen porträtiert, die teils gebückt, teils herabgesunken ihre Stadt- und Festungsschlüssel fallen lassen. Sie blicken allesamt auf Napoleon, der in Gestalt des römischen Gottes Jupiter auf einem Adler herabschwebt. Dem Kaiser war die Konzeption einer solchen Medaille überaus wichtig, da für ihn der Sieg gegen Preußen von besonderer Bedeutung war. Die Vorderseite zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser. Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 40 mm, Gewicht: 34,43 g

Events

Created	When	1806
	Who	Bertrand Andrieu (1761-1822)
	Where	

Created	When	1806
	Who	Dominique Vivant (1747-1825)
	Where	
Template creation	When	
	Who	Jean-Honoré Fragonard (1732-1806)
	Where	
Template creation	When	
	Who	Jean-Honoré Fragonard (1732-1806)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Spandau (locality)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Magdeburg
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Küstriner Vorland

Literature

- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg